Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort
Parkhotel Kolpinghaus Fulda
Goethestraße 13 | 36043 Fulda
Tel.: +49 661 8650-0
E-Mail: info@parkhotel-fulda.de
www.parkhotel-fulda.de/

Kosten
Die Teilnahmegebühr beträgt 75 € je Person und beinhaltet Tagungsunterlagen und Verpflegung. Anreise und Übernachtung erfolgen auf eigene Kosten.

Anmeldung online
Bitte melden Sie sich unter www.ktbl.de -> Termine und Veranstaltungen an. Bitte wählen Sie dabei eine der fünf Tierarten aus, an der Sie intensiv arbeiten wollen. Je Tierart können max. 15 Personen teilnehmen.

Übernachtung
Bitte sorgen Sie selbständig für Ihre Übernachtung. Im Parkhotel Kolpinghaus Fulda steht bis zum **7. September 2016** ein Zimmerkontingent unter dem Stichwort „**KTBL**“ zur Verfügung.

Veranstalter
Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL)
Bartningstraße 49, 64289 Darmstadt

Fachliche Ansprechpartnerin	Tagungsmanagement
Dr. Ulrike Klöble	Petra Klement | Ulrike Heider
Tel.: +49 6151 7001-192	Tel.: +49 6151 7001-194/-225
E-Mail: u.kloeble@ktbl.de	Fax: +49 6151 7001-123
	E-Mail: tagung@ktbl.de

Teilnahme-, Zahlungs- und Rücktrittsbedingungen
Teilnahmegebühren sind im Voraus zur Zahlung fällig. Der Teilnehmer erhält eine Vorkasserechnung per E-Mail oder Post. Der Rechnungsbetrag ist spätestens 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin auf das in der Rechnung genannte Konto zu überweisen. Ist der Betrag bis dahin nicht eingegangen, werden wir Ihren Platz weitergeben. Bei Stornierung der Anmeldung durch den Teilnehmer bis 14 Tage vor Veranstaltungs- oder Terminbeginn erstattet das KTBL die gesamte Teilnahmegebühr. Bei Stornierungen ab dem 13. Kalendertag vor Veranstaltungs- oder Terminbeginn ist die volle Teilnahmegebühr fällig. Bei kurzfristiger Absage im Krankheitsfall werden 50 % der Teilnahmegebühren berechnet. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Die Vertretung eines Teilnehmers durch einen anderen Teilnehmer ist möglich.
Unsere vollständigen AGBs erhalten Sie unter www.ktbl.de/inhalte/service/agb/.

KTBL

Workshop
8. bis 9. Oktober 2016 in Fulda

Junge Ideen für tiergerechte Haltungsverfahren

© B. Uhl I KTBL

Ein Workshop für junge Leute, die gemeinsam neue Ideen zu zukunftsfähigen und tiergerechten Haltungsverfahren entwickeln wollen und sich dabei von Experten und Beratern unterstützen lassen.

Nutztiere sollen tiergerecht gehalten werden: Was bedeutet das konkret?

Das Ziel, Nutztiere tiergerecht zu halten, wird von allen gesellschaftlichen Schichten getragen. Nun gilt es, neue Wege auszuprobieren und innovative Lösungen zu finden.

Was haben wir vor?

Das KTBL bietet motivierten jungen Leuten ein Forum, neue Ideen zu entwickeln, Erfahrungen auszutauschen und Rückmeldungen von Experten und Beratern zu erhalten. Für die Tierarten Milchvieh, Zuchtsauen, Mastschweine, Legehennen und Mastgeflügel bekommen jeweils bis zu 15 junge Leute die Gelegenheit, zwei Tage lang miteinander zu diskutieren. Die Optimierung vorhandener Ställe oder ein kompletter Neubau stehen dabei im Fokus. Das aktuelle Baurecht soll ebenfalls beachtet werden, sodass möglichst zukunftsfähige Ideen entstehen.

Wie wollen wir arbeiten?

Als Ausgangspunkt für unsere Diskussion werden für jede Tierart Fallbeispiele aus der konventionellen und ökologischen Tierhaltung vorgestellt. Gerne können Sie Ihre eigenen Pläne, Fotos, Zeichnungen, Skizzen und Beschreibungen in die Diskussion einbringen. Gemeinsam wollen wir diese Verfahren weiterentwickeln und auch ganz neue Ideen entwerfen, die nach aktuellem Wissensstand tiergerecht und zukunftsfähig sind. Die Diskussionsergebnisse werden dokumentiert. Für Ihre Vorbereitung auf den Workshop werden wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Wer ist angesprochen?

Sie sind Junglandwirt oder -landwirtin. Sie besuchen eine Techniker- oder Höhere Landbauschule, studieren an einer Fachhochschule oder Universität, absolvieren ein Referendariat im öffentlichen Dienst, wollen in naher Zukunft ein landwirtschaftliches Unternehmen führen oder sind in einer vergleichbaren beruflichen Situation. Sie haben praktische Erfahrungen mit tiergerechten Haltungsverfahren.

Wie geht es weiter?

Mit Ihrer Mitarbeit setzen Sie einen Impuls zur Weiterentwicklung der Nutztierhaltung. Sie können sich unter den Workshopteilnehmern ein Netzwerk aufbauen, das Ihnen auch über die Veranstaltung hinaus Impulse geben kann.
Vom **21.–22. März 2017** veranstaltet das KTBL in Berlin seine Jahrestagung zum Thema „Entwicklungsperspektiven der Tierhaltung“. Erwartet werden rund 200 Teilnehmer aus Wissenschaft, Verwaltung, Beratung und Praxis. Im Rahmen dieser Tagung können die Ergebnisse des Workshops vorgestellt werden. So bietet dieser Workshop auch einen Nutzen für andere Praktiker und ein großes Potenzial zur Weiterentwicklung der Branche.

	Samstag, 8. Oktober 2016
9:00	**Gemeinsamer Start**
10:00	**Parallele Workshops zu einzelnen Tierarten I** **Milchvieh** *Anna-Lena Ahring, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen* *Dr. Jan Harms, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft* **Zuchtsauen** *Bernhard Feller, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen* *Jürgen Herrle, Naturland* **Mastschweine** *Rudolf Wiedmann, Tübingen* *Jan Hempler, Landwirtschaftskammer Niedersachsen* **Legehennen** *Dr. Peter Hiller, Landwirtschaftskammer Niedersachsen* *Dr. Friedel Deerberg, Die Öko-Berater* **Mastgeflügel** *Prof. Dr. Robby Andersson, Hochschule Osnabrück* *Julia Bühlmann, Freiland Puten Fahrenzhausen GmbH*
12:30	**Mittagessen**
13:30	**Berichte aus den parallelen Workshops im Plenum**
14:30	**Parallele Workshops zu einzelnen Tierarten II**
17:00	**Parallele Workshops zu einzelnen Tierarten III**
19:00	**Abendessen, anschließend gemütliches Beisammensein**

	Sonntag, 9. Oktober 2016
9:00	**Kurze Bestandsaufnahme im Plenum**
10:00	**Parallele Workshops zu einzelnen Tierarten IV**
12:30	**Mittagessen**
13:30	**Berichte aus den Workshops im Plenum**
14:30	**Dokumentation der Ergebnisse, Vereinbarungen zum weiteren Vorgehen**
15:30	**Abschlussbesprechung**
16:00	**Ende des Workshops**

www.ktbl.de